

# Textinterpretation Lyrik

## PRÄSENS - GEGENWART

Untersuchen:

- Formaler Aufbau (Form)
  - Wie viele Strophen/ Verszeilen od. wenn ein Refrain
- Reinschema
  - aabb – Paarreim
  - abab – Kreuzreim
  - aaaa – Haufenreim
  - (a)abba – Umarmender Reim
  - unrein – wenns nicht ganz passt
- Lyrisches Ich
  - Explizit – wenn ein „ich“ im Text vorhanden ist
  - Implizit – wenn man einen direkten Erzähler nicht klar erkennen kann
  - Das Lyrische ich auch näher beschreiben (→ was hört es, was weiß es)
- Stilfiguren
  - Strophe für Strophe durchgehen
  - Richtig zitieren „bla bal“ (Vers 11)
- Inhalt

*Einleitungen:*

Der aus dem Jahr \_\_\_\_ stammende Song/Ballade/Gedicht „\_\_\_\_“ von \_\_\_\_ erzählt die \_\_\_\_ (traurige, spannende, ...) Geschichte \_\_\_\_\_. (um was geht es in dem Text)

Die Kurzgeschichte „\_\_\_\_“ geschrieben von \_\_\_\_\_, erschienen im Jahr \_\_\_\_\_, behandelt das Thema \_\_\_\_\_. Er schreibt über \_\_\_\_\_

### *Stilmittel für die Lyrik:*

- Alliteration – ersten Buchstaben in Folge gleich sind (Feuer und Flamme)
- Anapher – Wiederholung von Wörtern am Anfang  
(**Großartig** wird er sein. **Großartig** ist er jetzt schon!)
- Epipher – Wiederholung von Wörtern am Ende  
(Sie sagte –Schmerzen sind **heilbar**. Wunderbar, auch Liebe sei **heilbar**.)
- Euphemismus – eine beschönigende Beschreibung (friedlich einschlafen = sterben)
- Epitheton – Beiwort das eigentlich unnötig ist (tapferer Held, bunte Blume)
- Exclamatio – Ausruf (Fotze! Ungeheuerlich!)
- Geminatio – unmittelbare Wortwiederholung (Tiger, Tiger komm zu mir)
- Hyperbel – starke Übertreibung (Ein Meer von Tränen)
- Inversion – unübliche Anordnung der Satzteile (Glänzend sind deine Augen)
- Ironie – Gegenteil (Das hat er ja toll gemacht)
- Litotes – doppelte Verneinung (Mein Freund ist nicht gerade hässlich)
- Metonymie – (Ein Glas trinken)
- Oxymoron – zwei Begriffe mit gegensätzlicher Bedeutung (bittere Süße)
- Parenthese – kurzer Einschub in den Satz (Ich bin – so glaube mir – ein Neger)
- Periphrase – erweiternde Umschreibung (der Allmächtige = Gott)
- Tautologie – Bezeichnung desselben Begriffs (voll und ganz)
- Personifikation – Menschliche Eigenschaften werden Gegenständen zugeordnet  
(Die Sonne lacht)
- Symbol - bildhafter Ausdruck für Gefühle (Weiße Taube = Friedenssymbol)
- Vergleich – Verknüpfung „wie“ oder „als“ (Achill ist stark wie ein Löwe)